



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch



Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

**zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 14. Mai 2024 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München**

Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

1.1 Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

1.2 Der Tagesordnung wird mit folgenden Nachträgen einstimmig zugestimmt:

- **TOP 5.1.1 (N=Ergänzung):** Budget-Antrag - Klimacafé e.V. Podiumsdiskussion „Europawahl-Klimawahl?“ am 04.06.2024 2.033,00 Euro; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13328;

- **TOP 6.3.2 (N=Ergänzung):** Schrankenanlage Hirschgarten-Parkplatz - Festlegung der konkreten Schließzeiten für die Schranke

- Anhörungersuchen des BAU -

Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der Nachträge unter TOP 5.1.1 sowie unter TOP 6.3.2)

1.3 Genehmigung der Protokolle der vergangenen Sitzung vom 23.04.2024:

Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Ein Anwohner aus dem 9. Stadtbezirk trägt im Plenum sein Anliegen zum Thema „Antrag auf Parkerlaubnis auf dem Gehsteig“ in der Ponzonestraße vor. Die Ponzonestraße in Gern befindet sich direkt an der Kleingartenanlage NW 1. Es werde dort seit Jahren mit zwei Rädern auf dem 3m-breiten Gehweg geparkt. Ein Durchkommen breiterer Fahrzeuge sei ohne diese Praxis nicht möglich, da auch die Kleingartenanlieger*innen auf der anderen Straßenseite parkten. Aufgrund einer privaten Anzeige erhielt der vorschreibende Bürger (wie auch weitere betroffene Personen) wegen des verbotenen Gehsteigparkens ein Verwarnungsgeld in Höhe von 55,00 € pro Kfz. Aufgrund der Anzeige und des Verwarnungsgeldes parke man nun wieder ordnungsgemäß auf der Straße, so dass auf der anderen Seite nun kein Parken mehr möglich sei, ohne den Durchgangsverkehr zu blockieren. Der geschilderte Wegfall der Parkmöglichkeit auf der anderen Straßenseite stelle insbesondere für die Personen mit Kleingärten auf Höhe der Ponzonestraße eine große Härte dar.

Es ergeht deshalb die Bitte an den BA zu überprüfen, ob auf dem 3m-breiten Gehweg nicht ein ca. 50cm-breiter Streifen für das Parken freigegeben werden könne, damit auch auf der anderen Straßenseite ein Parken für Kleingärtner*innen möglich sei.

Anmerkung von Frau Hanusch: Das unter 2.1.1 geschilderte Anliegen wird auf die kommende Tagesordnung im Juni gesetzt.

2. Die Antragsteller*innen des Budget-Antrages zu TOP 7.1.3 stellen Ihren Antrag persönlich im Plenum vor und bitten den BA diesbezüglich um finanzielle Förderung (siehe TOP 7.1.3).

3. Das Anliegen zu TOP 3.2.4 („Zusatzschild zu Halteverbotsschild De-la-Paz-Straße 16-18) wird im Plenum von der betreffenden Person mündlich vorgetragen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Anliegen bereits im UA Verkehr vorberaten wurde (siehe TOP 3.2.4) und das Plenum einen entsprechenden Beschluss fassen wird, sobald der TOP im Rahmen der BA-Sitzung behandelt wird.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

1. Auf Nachfrage von Frau Mühlhäuser: Wer ist befugt, den „Durchfahrtsstreifen“ für Fußgänger und Radfahrer direkt an der Rolltreppenauffahrt zur S-Bahn-Station „Donnersbergerbrücke“ zu kontrollieren? Gemeint ist der letzte Abschnitt (nördlicher Richtung) direkt an den Gleisen. Es müsste sich bei der geschilderten Örtlichkeit grundsätzlich um öffentlichen Verkehrsgrund handeln. Der bezeichnete Bereich unterhalb der Donnersbergerbrücke ist dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten. Dennoch stehen dort immer wieder widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, die dadurch den Durchgang, der auch als Schulweg für zahlreiche Kinder dient, verengen.

PI 42: Da an bzw. unterhalb der Donnersbergerbrücke vielfältige Eigentumsverhältnisse herrschen, wird um Übersendung von Fotos bzw. eines Plans an die PI 42 gebeten, um sich ein detailliertes Bild von dem geschilderten Standort machen zu können.

2. Herr Norden nimmt Bezug auf die unter TOP 3.2.4 („Frundsbergstraße – Gehwegparken & Außengastronomie oder Fußgänger & Außengastronomie“) und TOP 3.2.5 („Kreuzung Schulstraße / Nymphenburger Straße – keinerlei Sicherheit & Ordnung oder Aufenthaltsqualität“) geschilderten Bürgeranliegen.

Der Bürger beklagt in seinem Anliegen zu TOP 3.2.4 die Tatsache des regelwidrigen gewohnheitsmäßigen Gehwegparkens. Insbesondere auf Höhe der Frundsbergstraße 44/46 „schlängelten“ sich Fußgänger, Senior*innen, Eltern mit Kinderwagen, behinderte Personen und radfahrende Kinder zwischen Außengastronomie und abgestellten KfZ vorbei.

Auch im Anliegen zu TOP 3.2.5 wird das rücksichtslose Gehweg- und Kreuzungsparken beklagt, ebenso die Tatsache, dass Mülltonnen des dortigen Gewerbes oft tagelang überquellend dort alles blockierten. Überdies erwähnt der Bürger die regelwidrigen Linksabbieger in beiden Fahrtrichtungen (bezogen auf die Kreuzung Schulstraße / Nymphenburger Straße“), die dort weiteres Chaos und eine Gefahr verursachten.

Herr Norden bittet die PI 42 bezüglich der beiden genannten TOP um Unterstützung bzw. priorisierte Kontrolle / Überwachung.

PI 42: Sowohl die Schulstraße als auch die Frundsbergstraße befinden sich beide jeweils in einem Parklizenzengebiet, deren Kontrolle in den originären Zuständigkeitsbereich der kommunalen Verkehrsüberwachung falle. Die PI 42 kann diesbezüglich unterstützend tätig werden, allerdings nur kraft Anordnung durch die kommunale Verkehrsüberwachung. Eine unmittelbare Zuständigkeit der PI 42 ergäbe sich nur im Falle des Tätigwerdens außerhalb der üblichen „Einsatzzeiten“ der kommunalen Verkehrsüberwachung (also vornehmlich zur Abend- und Nachtzeit).

3. Frau Piesczek schildert auf Bitten des Betreibers des Backstage folgendes Anliegen: Der Parkplatz vor dem Backstage werde vermehrt für das Abstellen von Wohnmobilen / Anhängern genutzt. Seit über zwei Monaten wurde ein vor dem Backstage geparktes Wohnmobil nicht mehr bewegt.

PI 42: Wohnmobile dürfen rechtmäßig auf dem Parkplatz abgestellt werden. Das Abstellen von Kfz-Anhängern ist gemäß StVO für nicht länger als zwei Wochen gestattet, unabhängig davon, ob sich der Parkplatz in einem Wohngebiet befindet oder nicht. Zudem beginnt die Frist bei einem neuen Parkvorgang des Anhängers erneut. Es müssten insoweit die Ventilstellungen bei den Anhängern überprüft werden.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte): Von Seiten der Senior*innen im Stadtbezirk wurde vermehrt der Wunsch nach einem großen Seniorenstadtplan geäußert, da der „Hitzeknigge“ schlecht lesbar sei (auf das Thema „Hitzeknigge“ wird unter TOP 5.2.7 nochmal Bezug genommen).

- 2.4 **N** Arbeitskreis „BA-Standl“: Frau Werth berichtet über die vergangene Sitzung des Arbeitskreises „BA-Standl“: Die erste Veranstaltung soll am 22.06.2024 (von 11-15 Uhr) stattfinden. Als Equipment für den BA-Stand wurden bereits ein Tapeziertisch und ein gelber Schirm erworben. Eine bedruckte Tischdecke und die „Beachflag“ werden noch bestellt. Frau Sengmüller bereitet den Antrag auf Genehmigung der Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund zu Händen des KVR vor und leitet diesen an Frau Hanusch zur Unterschrift zu. Im Wege einer „Doodle-Umfrage“ (im Nachgang zur Sitzung) sollen sich die innerhalb des BA vertretenen Fraktionen zu Betreuung des BA-Standes eintragen. Pro Schicht (angedacht ist ein stündlicher Schichtwechsel) sollen stets mehrere Fraktionen vertreten sein.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Umbau 2 Parkplätze zu Radlabstellplatz im Bereich Olgastraße 1
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01700 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 28.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13129

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Verkehrssituation in der Guntherstraße / Romanplatz

Schreiben an MOR

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie das Anliegen eines Anwohnenden mit der Bitte um Prüfung und eventuell kurzfristige Lösung.

Es sind bereits mehrfach Anwohnende auf den Bezirksausschuss zugekommen, aufgrund von Ausweichverkehr durch Baustellen in der Wotanstraße.

In diesem Sinne erneuern wir auch den Hinweis bei zukünftigen Fahrradstraße bzw. Fahrradzonen die Bitte über eine Beschränkung der Zufahrtsberechtigung auf Anwohnende bzw. mindestens Anliegerinnen und Anlieger für die entsprechenden Straßen bzw. Zonen zu prüfen.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Einstimmig
Zustimmung, einstimmig

2. Baustelle Walhallastraße / Mechthildenstraße

Schreiben an MOR und LBK

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Beschwerde eines Anwohnenden.

Wir bitten um dringende Überprüfung der Situation vor Ort und um entsprechende Maßnahmen. Bitte überprüfen Sie auch den nur noch unvollständigen bestehenden Baumschutz.

Vielen Dank. Wir bitten um Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Tempolimit an der Kreuzung Wotanstraße / Winfriedstraße

Weiterleiten an KVR/MOR mit der Bitte um Prüfung und ggf. Umsetzung.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4. Zusatzschild zu Halteverbotsschild De-la-Paz-Straße 16 – 18

Weiterleiten mit der Bitte um Prüfung.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

5. Frundsbergstraße - Gehwegparken & Außengastronomie oder Fußgänger & Außengastronomie

Der Polizei mündlich vortragen und parallel Weiterleitung an MOR.

Einstimmig

Ergänzende Anmerkung von Herrn Norden zu TOP 3.2.5:

Neben der Weiterleitung des Bürgeranliegens unter TOP 3.2.5 an das MOR soll – im Nachgang zur BA-Sitzung – die kommunale Verkehrsüberwachung der LHM um priorisierte Prüfung / Überwachung an dem unter TOP 3.2.5 genannten Standort gebeten werden.

Zustimmung, einstimmig

6. Kreuzung Schulstraße / Nymphenburger Straße - keinerlei Sicherheit & Ordnung oder Aufenthaltsqualität

*Weiterleiten an MOR mit der Bitte um Prüfung und Maßnahmenergreifung.
Um Linksabbiegen aus und in die Schulstr. zu vermeiden, bitten wir um bauliche Maßnahmen an der Mittellinie. Zusätzlich sollte man eine Markierung der Halteverbotszonen auf der Fahrbahn anbringen.*

Im Plenum der Polizei vortragen mit der Bitte um Beobachtung.

Einstimmig

Ergänzende Anmerkung von Herrn Norden zu TOP 3.2.6:

Neben der Weiterleitung des Bürgeranliegens unter TOP 3.2.6 an das MOR soll – im Nachgang zur BA-Sitzung – die kommunale Verkehrsüberwachung der LHM um priorisierte Prüfung / Überwachung an dem unter TOP 3.2.6 genannten Standort gebeten werden.

Zustimmung, einstimmig

7. Mobilität am Hirschgarten

Schreiben an BAU und MOR

*Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie ein Schreiben eines Anwohnenden. Wir bitten um Prüfung.
In diesem Zusammenhang regen wir die Erweiterung der Parkverbotszone Hirschgarten für E-Scooter in Richtungen Norden an, ggf. inklusive der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Wohnstraßen.*

*Daneben bitten wir um Hinweis, wann die im Bereich Hirschgarten 1, gem. BA-Antrag 20-26/B04241 geforderte und vom BAU auch bewilligte Stellplätze für 20 Kraft- und Fahrräder in der Gunterstraße 1-3 eingerichtet werden, was wir auch mit Schreiben vom Juni 2023 nachfassten. Diese würden auch hier für Entlastung sorgen können.
Mit freundlichen Grüßen*

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

8. Parkende Autos in Grünanlage und auf Gehsteig

Weiterleiten an BAU, Gartenbau, [REDACTED]:

Sehr geehrte [REDACTED]

anbei ein Schreiben eines Anwohners. Wir sind entsetzt über dieses Parkverhalten der Autofahrer. Es sind bitte zwingend Maßnahmen zu ergreifen, dass dies künftig verhindert wird.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

9. Verkehrsanliegen Gabrielenstraße – Neuhausen

Weiterleiten an MOR:

*Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei ein Schreiben einer Anwohnerin. Um die Kinder auf dem Weg zur und von der
Kita zu schützen, empfehlen ein Anbringen des Tempo 30 Symbols auf der Fahrbahn.
Weitere Maßnahmen bitten wir zu prüfen.
Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen*

einstimmig

Zustimmung, einstimmig

10. Westliche Blütenburgstraße - Antrag auf Grenzmarkierung

K

Anliegen erledigt.

Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

11. SPD-Fraktion: Antrag - Einrichtung eines Altfahrradmobils als Mittel gegen Fahrradruinen

Änderung des Antrages bis zum Plenum: Stadtviertelbezug begründen, Wertstoffmobil zur Mitnahme einbeziehen, Formulierung als Prüfauftrag.

Mehrheitlich

Zustimmung, mehrheitlich (hinsichtlich des bereits vor dem Plenum überarbeiteten Antrags zu TOP 3.2.11, siehe RIS; gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

3.3 Anhörungen

1. BA-Anhörung: Beschlussentwurf - Fahrradstraßen - Pilotrouten
Ergebnisse der Evaluation der Pilotrouten und Empfehlung zum weiteren Vorgehen bezüglich Fahrradstraßen
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735)
- Anhörungersuchen des MOR bis zum 20.05.2024 –

Der Vorlage wird zugestimmt mit folgenden Anmerkungen:

Wir begrüßen die Verstärkung der Pilotroute von Nymphenburg zum Petuelring, insbesondere die Prüfung einer Querung am Beginn Kuglmüllerstraße über Menzinger Straße.

Die geplanten Maßnahmen Canalettostraße sowie Prüfungen Alternativplanungen über die Demollstraße werden ebenfalls positiv beurteilt, wobei Bänke natürlich in ihrer Anzahl erhalten bleiben sollten. Eine Vorstellung der Planung im UA Verkehr wird begrüßt. Für die geplanten LSA Hohenlohe- / Waisenhausstraße regen wir im Sinne der Beibehaltung des Pilotroutencharakters eine Anforderungsfunktion für Kfz an, die in München erstmals pilotiert werden könnte (in Anpassung des Modells Hamburg-Eimsbüttel mit Wärmebildkamera).

Hinsichtlich der Ausführungen zur Fahrradstraßen begrüßen wir die vorrangige Freigabe des Kfz-Verkehr in erster Linie für den Anliegerverkehr und erst in zweiter Instanz für den allgemeinen Kfz-Verkehr (sofern notwendig). Grüne Schmalstriche halten auch wir für sehr sinnvoll, wie auch, wo möglich Fahrbahnteiler.

In Bezug auf Fahrradzonen begrüßt der BA9 die Ausführungen und steht für eine Teilnahme am Pilotversuch in Nymphenburg Süd analog unserem Antrag aus dem Jahr 2020 bereit. In diesem Zusammenhang sehen wir die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Guntherstraße nur als temporäre Lösung, die sich in den angestrebten Pilotversuch einfügen sollte.

Wir bitten noch vor Eingabe in den Stadtrat um die redaktionelle Änderung hinsichtlich der Bezugnahme auf unseren Antrag zur Fahrradzone: Der BA-Antrag 20-26 / B 00156 dazu datiert vom 16.06.2020. Der Antrag aus dem Jahr 2023 hatte eine reine Erinnerungsfunktion.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Planänderungsantrag (Tektur G), Tram-Westtangente, PFA 1 Romanplatz bis Wendeschleife am Waldfriedhof
- Anhörungersuchen des PLAN –

Zustimmung mit Hinweis auf Ersatzpflanzung von größeren Bäumen.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Radlparken - Chaos im Hirschgarten vermeiden (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05926) - Schriftliche Erwiderung des BAU auf ein Anschreiben des BA 9
- Bezug: TOP 3.4.7 aus 03/2024 - WV in 05/2024 –

In persönlichen Gesprächen mit dem Wirt wird die Situation geklärt. Der nächste Termin mit dem BA wird bekanntgegeben.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Winthirplatz - Eingangsbereich Jugendherberge
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01385

Sehr geehrte [REDACTED]
sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihr ausführliches Schreiben.
Die angebotene Installation der Sitzbänke wird sehr begrüßt, wir bitten um Umsetzung.
Wir bitten außerdem um ausreichende Situierung von Mülleimern.

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Antrag - Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Leonrodstraße / Dach-
K auer Straße durch Anpassung der Ampelphasen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06318

Kenntnisnahme

4. Antrag - Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen an der Kreuzung Nymphenburger Straße / Waisenhausstraße
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06319

Kenntnisnahme

5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zu den Themen "Frage zur Parksituation
K Rotkreuzplatz" sowie "Mobilitätspunkte - Car Sharing Parkplätze" - Antwortschreiben
des MOR auf ein Anschreiben des BA 9
- Bezug: TOP 3.2.15 u. TOP 3.2.16 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

6. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Parksituation am Rotkreuz-
K platz" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.15 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

7. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Mobilitätspunkte - Car Sharing
K Parkplätze" - Antwortschreiben des MOR
- Bezug: TOP 3.2.16 aus 02/2024 –

Kenntnisnahme

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Schäringerstraße (Umbau des Straßenraums)
vom 22.04.2024 bis 30.08.2024

Kenntnisnahme

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Friedenheimer Brücke (Einbau Gerüste für Austausch Übergangskonstruktionen)
vom 06.05.2024 bis 14.05.2024

Kenntnisnahme

3. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße
Spartenaußenphase Tram-Westtangente
vom 17.04.2024 bis 14.06.2024

Kenntnisnahme

4. Ladeinfrastruktur für Pkw in München – weiteres Vorgehen zur Umsetzung auf öffentli-
K chem Grund

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12728

Kenntnisnahme

5. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum;
K Romanplatz / Wotanstraße / Arnulfstraße / Gaßnerstraße
Bauphase 3.1 Tram-Westtangente
vom 29.04.2024 bis 28.05.2024

Kenntnisnahme

6. Ausstattung der Fußgängerzone
K und der Sommerstraßen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11934

Kenntnisnahme.

7. Weiterentwicklung des Winterdienstes
K Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12647

Kenntnisnahme

8. Herstellung Schäringerstraße Westseite - Info zu Bauarbeiten zur Unterrichtung an den
K BA

Kenntnisnahme

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Mobilitätspunkte und Carsharing im Bezirk:

Nach den Innenstadtbezirken werden seit Anfang des Jahres nun auch in Neuhausen-Nymphenburg zunehmend sogenannte „Mobilitätspunkte“ errichtet. Beispielsweise am Rotkreuzplatz, in der Hirschberg- oder Nibelungenstraße werden an gut erreichbaren Kreuzungen oder in der Nähe von ÖPNV-Angeboten Sharing-Angebote verschiedener Verkehrsmittel gebündelt. So gelingt der Umstieg von Bus und Bahn oder den ersten Schritten zu Fuß auf e-Scooter, Leih-Räder und -Roller einfach und vor allem je nach Bedarf. Einen Überblick der Standorte bietet folgende Website: <https://muenchenunterwegs.de>

Bei der Gelegenheit rufen wir nochmal das relativ neue Straßenschild für Carsharing-Parkplätze in Erinnerung. Welche Angebote damit einhergehen und welche Fahrzeuge hier parken dürfen, erläutert das Mobilitätsreferat in einer frisch ausgerollten Kampagne, zu finden momentan auf Instagram: https://www.instagram.com/muenchenunterwegs/reel/C6YNV8_IWTw/ und bald unter: <https://muenchenunterwegs.de/angebote/car-sharing>.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Anhörungsverfahren und Information zur Neuausschreibung der City-Light-Säulen
- Anhörungersuchen des RAW –

Der Vorlage wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Hanfstaenglstraße 23
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Dem Bauantrag wird mit folgenden Einschränkungen zugestimmt:

Baum 2: die Fällung wird abgelehnt, der Baum soll erhalten und mit entsprechenden Maßnahmen geschützt werden. Die Baustellenandienung kann über die freiwerdende Fläche vom Baum 3 erfolgen.

Baum 3: der Fällung im Zuge der Baumaßnahme wird zugestimmt. Da der Baum ortsbildprägend ist, wird eine Ersatzpflanzung mit Großbaum an ähnlicher Stelle gefordert. Baum 2 soll erhalten werden.

Die Terrassen sind wasserdurchlässig anzulegen.

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

3. Sophie-Stehle-Straße 7
ÄNDERUNGSANTRAG - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Dem Bauantrag wird mit folgenden Einschränkungen zugestimmt:

Baum 1: Eine Fällung wird abgelehnt, der Baum ist zu erhalten. Die Garagenfundamente sollen ggf. im Boden verbleiben.

Baum 3: Eine Fällung wird abgelehnt, da der Baumstandort für die Baumaßnahmen nicht relevant ist.

Baum 5: Eine Fällung wird abgelehnt. Es soll versucht werden, den Baum mit Schutzmaßnahmen zu erhalten.

Zustimmung Einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Werkswohnungen für Beschäftigte der Daseinsvorsorge in München

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13084

Kenntnisnahme

2. "Wohnen in München VII!

K

Erfahrungsbericht für das Jahr 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13054

Kenntnisnahme

3. „Clubs sind Kultur“ – Die Clubkultur in der LH München fördern, erhalten und weiterentwickeln

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05555

Kenntnisnahme

4. Wiederinbetriebnahme des Brunnens am Rotkreuzplatz

K

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01696

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg am 28.11.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12560

--> Rückmeldung des BAU auf das Anschreiben des BA 9 vom 20.03.2024

Kenntnisnahme

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

2. Südliche Auffahrtsallee 30
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Tiefgarage
- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 09.05.2024 –

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Kreativquartier Werkwohnungen SWM
N
Anna Hanusch erstellt Schreiben

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
N Klimacafé e.V. Podiumsdiskussion „Europawahl-Klimawahl?“ am 04.06.2024
2.033,00 Euro; Az. 0262.0-9-0754
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13328

Frau Dr. Kleider stellt die zu bezuschussende Veranstaltung unter TOP 5.1.1 kurz im Plenum vor und merkt an, dass eine Regelförderung für das Projekt, nach Rücksprache mit den Antragsteller*innen, abgelehnt worden sei.

Verschiedene Wortmeldungen im Plenum:

Herr Meyer (FDP-Fraktion) hält die Veranstaltung unter TOP 5.1.1 aufgrund des politischen Bezuges für nicht zuschusswürdig, auch Herr Staufenbiel (Freie Wähler) spricht sich – u.a. aufgrund der im Antrag veranschlagten „Fahrtkosten der Referent*innen“ in Höhe von 300,00 € - gegen eine Förderung des Budget-Antrages aus, wohingegen sowohl die CSU- als auch die Grünen-Fraktion die Veranstaltung für förderungswürdig halten.

Abstimmung im Plenum (zur Abstimmung gestellt wird die Fördersumme in Höhe von 2.033,00 € mit der nachfolgenden Anmerkung von Frau Hanusch):

Ausweislich der Unterlagen zu dem o.g. Budget-Antrag müsste die beantragte Zuwendung 2.330,00 €, und nicht nur 2.033,00 € betragen [siehe Seite 3 des Budget-Antrages, Punkt 4 a) voraussichtliche Ausgaben: 2.330,00 €; Punkt 4 b) keine Eigenmittel vorhanden]. Es liegt insoweit nach Ansicht des BA 9 ein offensichtliches Schreibversehen vor. **Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 2.033,00 €, ausgehend davon, dass die beantragte Fördersumme eigentlich 2.330,00 € beträgt).**

Grund für die Gewährung einer Teilsumme in Höhe von 2.033,00 € ist die Tatsache, dass seitens des BA 9 keine Finanzierung der Fahrtkosten der Referent*innen (siehe Seite 3 des Budget-Antrages, Punkt 4 a) voraussichtliche Ausgaben: 2.330,00 €) erfolgen soll.

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Müllberge an Mülleimern

Weiterleitung an das Gartenbaureferat mit der Bitte um bedarfsgerechte Prüfung hinsichtlich größerer Mülleimer und praxisgerechtere Deckel einstimmig empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

2. Parksituation am Hirschgarten-Parkplatz (Einfahrt über De-la-Paz-Straße)

*Weiterleitung an das Gartenbaureferat mit der Bitte um Prüfung des dortigen Schutzes der Grünfläche * und Nachfrage, wann die geplante Schranke realisiert wird, einstimmig empfohlen.*

* Änderungsanmerkung zu TOP 5.2.2 im Plenum:

Der Passus „~~und Nachfrage, wann die geplante Schranke realisiert wird, einstimmig empfohlen~~“ (siehe Empfehlung des UA Umwelt zu TOP 5.2.2) soll gestrichen werden: Die Nachfrage hat sich insoweit erledigt, als die Bauarbeiten für die Schrankenanlage Hirschgarten nach Auskunft des Baureferats – Gartenbau bereits im Gange seien und in einem nächsten Schritt nun die konkreten Schließzeiten für die Schranke – in Absprache mit dem BA – festzulegen seien (siehe TOP 6.3.2)

3. Antrag auf Neugestaltung des Rainer-Werner-Fassbinder-Platzes

Weiterleitung an das Gartenbaureferat und Nachfrage, wann die geplanten Baumpflanzungen dort tatsächlich erfolgen sollen und ob weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, insbesondere zur Entsiegelung, vorgesehen sind, einstimmig empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

4. Baumlücke Volkartstraße 1-9

Weiterleitung an das Gartenbaureferat mit der Bitte um Prüfung einstimmig empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

5. Springbrunnen Rotkreuzplatz + noch immer defekter Mülleimer seit 2023

Bezüglich des Brunnens Antwortschreiben an die Bürgerin einstimmig empfohlen.

„Sehr geehrte Frau Bürgerin,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Nach Mitteilung des Gartenbaureferats der Landeshauptstadt München wird der Brunnen am Rotkreuzplatz nach Instandsetzung zum 15. Mai wieder in Betrieb genommen. Die Instandsetzung des Brunnens dauerte etwas länger, nachdem die erforderlichen Bauteile aufgrund weltweiter Liefer- und Kapazitätsprobleme nur mit zeitlichen Verzögerungen beschafft werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen“

Bezüglich der defekten Mülleimer Weiterleitung Gartenbaureferat einstimmig empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

6. Mülleimer an der Maria-Luiko-Straße / Ecke Pfänderstraße

Weiterleitung an das Gartenbaureferat mit der Bitte um bedarfsgerechte Prüfung hinsichtlich größerer Mülleimer mit Deckeln einstimmig empfohlen.

Zustimmung, einstimmig

7. Grünen-Fraktion: Antrag - Hitzeknigge Neuauflage + Budget-Beschluss 1.600,00 €

einstimmige Zustimmung jedoch Erhöhung des Kontrasts der Schriftfarbe und weitere Aktualisierung empfohlen, ggf. Rückfrage im Plenum.

Anmerkung zum Antrag zu TOP 5.2.7 von Frau Rugel:

Das Symbol für „Bänke“ in der Broschüre „Hitzeknigge“ möge – auf Wunsch von Bürger*innen und Bürgern der besseren Erkennbarkeit halber – geändert bzw. visuell hervorgehoben werden.

Anmerkungen zur Anpassung bzw. Ergänzung des Plans im Hitzeknigge mögen im Nachgang zur BA-Sitzung an Herrn Züchner gesendet werden, bevor der Druck der Neuauflage der Broschüre „Hitzeknigge“ in Auftrag gegeben wird.

Zustimmung, einstimmig

Für die Neuauflage der Broschüre „Hitzeknigge“ wird ein Budget aus Eigenmitteln des BA 9 in Höhe von 1.600,00 € veranschlagt (Begleichung aus der Verwaltungskostenpauschale des BA 9).

Zustimmung, einstimmig

8. Grünen-Fraktion: Antrag - Arnulfpark zukunftsfähig umgestalten - mehr Schatten, Biodiversität, Schwammstadt und Aufenthaltsqualität

einstimmige Zustimmung empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

alle Entscheidungen sind einstimmig empfohlen

1. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Richildenstraße 26

Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung, Pflegeschnitt empfohlen

Ablehnung, einstimmig

2. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Hofenfelsstraße 49

Bäume sind ortsbildprägend, Ablehnung der Fällungen

Ablehnung, einstimmig

3. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Volkartstraße 42

Baum ist ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung

Ablehnung, einstimmig

4. Anhörung zu Baumfällungsantrag:
Wotanstraße 71

Baum ist Ortsbildprägend, Ablehnung der Fällung
Ablehnung, einstimmig

5. Dachauer Straße / Landshuter Allee
N

Zustimmung zu den Fällungen gegen Ersatzpflanzungen, Bitte um zukünftig fristgerechte Zusendung der Anträge

Erläuterung im Plenum:

Die MVG bat den BA im Vorfeld der BA-Sitzung um Stellungnahme zur Fällung und Nachpflanzung zweier Bäume mit Vorschädigung im Zuge des barrierefreien Ausbaus der Tramhaltestelle Olympiapark West.

Zustimmung, einstimmig (zu den Fällungen gegen Ersatzpflanzungen verbunden mit der Bitte an die MVG um zukünftig fristgerechte Zusendung der Anträge).

5.4 Antwortschreiben

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **K** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV);
Ausnahmezulassung für den Einsatz verschiedener Geräte und Maschinen im Rahmen des Umbaus der Trambahnhaltestelle
Olympiapark West und weiterer Baumaßnahmen
Kreuzungsbereich Dachauer Straße / Landshuter Allee

Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Hitzeknigge

Frau Dr. Kleider verfasst im Nachgang zur BA-Sitzung einen Text für die Homepage des BA 9 zum Thema „Hitzeknigge“ (u.a. darüber, dass die „Bänke“ im Plan des Hitzeknigges bereits erfasst sind).

2. **N** Sitzungsort im Juli: Kleingartenanlage Hirschgarten/Arnulfstr.

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
N Arbeitsgruppe Buhlstraße e.V., Treff Mosaik
Containerfest am 12.07.2024
1.873,00 Euro; Az. 0262.0-9-0753
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13325

Einstimmig volle Summe.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (über die volle Fördersumme in Höhe von 1.873,00 €)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Zwei neue Bänke vor der Ladenzeile Leonrodplatz März 2024 - Bitte einer Bürgerin um Entfernung der Bänke von der jetzigen Position
- Bezug: TOP 6.3.1 aus 02/2024 –

Einstimmig folgendes Vorgehen beschlossen:

Weiterleiten an das Baureferat mit Bitte um Ortstermin zur Besichtigung der Situation.

Zustimmung, einstimmig

6.3 Anhörungen

1. Beschlusssentwurf zur Behandlung in der Sitzung des Sozialausschusses am 20.06.2024
N (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13243):
Neueröffnung von Unterkünften zur Unterbringung Geflüchteter an den Standorten
- Gundermannstraße Ost FlstNr. 1070/106
 - Stolzhoferstraße 23

Verlängerung der dezentralen Erstanlaufstelle für ukrainische Geflüchtete am Standort

- **Dachauer Straße 122 (inkl. Rückgebäude)**

- Stellungnahmeersuchen des SOZ bis zum 15.05.2024 –

Zustimmung, einstimmig

Einstimmig Zustimmung.

2.
N Schrankenanlage Hirschgarten-Parkplatz - Festlegung der konkreten Schließzeiten für die Schranke
- Anhörungersuchen des BAU –

Vorschlag des BAU von 22 - 6 Uhr wird durch die Schranke Einfahren nicht möglich sein. Das Ausfahren ist jederzeit möglich.

Einstimmig Zustimmung

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der vom BAU vorgeschlagenen Schließzeiten - Schranke sperrt täglich ab 22 Uhr zu und öffnet um 6 Uhr; Ausfahrt jederzeit möglich - einverstanden.

6.4 Antwortschreiben

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

Jugend- & Wirtschaftsbeauftragte: Stand Azubi Börse: Die Beauftragten setzten sich mit dem Clean Projekt in Verbindung, um hier auch Jugendliche ansprechen zu können. Derzeit leider noch wenige Ausstellungsbetriebe. Ziel ist es mindestens 18-20 Betriebe als Aussteller zu erhalten. Sollten bis zum 3.6. nicht genügend Betriebe zusammen kommen, wird die Börse abgesagt. Dies findet in bilateraler Absprache der Jugend- und Wirtschaftsbeauftragten statt.

Integration: Besuch des Empfangs im Rathaus zum Thema Religion und Weltanschauung in München. Insgesamt existieren 200 Gruppierungen. Zwischenstand Interkulturelle Tage, die vorbereitenden Verträge sowie Budgetplanung sind unterschrieben.

Senioren: Treffen des Seniorenbeirat mit dem ASZ; große Beschwerden der Seniorinnen und Senioren mit dem ÖPNV bezüglich des behindertengerechten Einstieges. Weitere Gerüchte rund um das Rotkreuzklinikum sind im Umlauf, das Klinikum bitte allgemein Ruhe zu bewahren.

Im Hitzeknigge wünschen sich die Seniorinnen und Senioren, dass die Bänke eingezeichnet sind. Die Debatte zur Ausgestaltung wird in größerer Runde besprochen.

Rechtsextremismus: Anfrage an die POL zu Rechtsextremismus im Viertel läuft.

REGSAM: Die neue REGSAM Moderatorin ist ab Oktober im Dienst.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

In diesem Monat unterstützt der BA ein Gemeinschaftsprojekt des Treff Mosaik und A-KIM. Der im letzten Herbst zerstörte Jugendcontainer im Hirschgarten wird von dem Jugendlichen des Treffs restauriert. Zur Einweihung des restaurierten Containers lädt das Mosaik zum Containerfest, das der BA sehr gerne unterstützt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Der UA Soziales ist zu Gast im SBH Neuhausen / Moosach

Die Leiterin des SBH, der Leiter des Jobcenters und die Teamleiterin des Jobcenters berichten:

Das Haus kann nach der Pandemie wieder auf eine gute Zusammenarbeit blicken. Psychohygienische Veranstaltungen, wie Sommerfest und Gesundheitstag, konnten wieder stattfinden das den Zusammenhalt stärkt.

Die Nachwehen bei den Bürgern können auch durch den installierten BSA Dienst 60+ abgefangen werden.

Das SBH ist personell gut aufgestellt, verhältnismäßig gut im pädagogischen Bereich, im Bereich Verwaltungsfachlichkeit deutlicher Rückgang, neue MA entscheiden sich innerhalb der Stadtverwaltung oft für andere Referate. Das Jobcenter hat noch offene Stellen, auch hier Fachkräftemangel.

Weitere Themen:

- Bürgergeld
- Job Turbo
- Gewaltbereitschaft von Kunden und Klienten
- Die Rolle SBH im Zusammenhang mit Familie Kita und Hort

Es folgte eine lebhaft Fragerunde.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Pathos München e.V.
Sommerfest „Freundschaft im Hof“ vom 11. bis 22. Juli 2024
3.500,00 Euro; Az. 0262.0-9-0745
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13047

3.000 EUR mehrheitlich empfohlen

Wortmeldungen im Plenum:

- Auf Vorschlag der CSU-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, höhere anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € auf Empfehlung des UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Kastner-Delphine GbR
Ich lege mich dem Publikum zu Füßen. - eine deutsch-Französische Geschichte vom 09. - 30.06.2024
3.000,00 Euro / Az. 0262.0-9-0746
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13061

volle Summe mehrheitlich empfohlen

Wortmeldungen im Plenum:

- Auf Vorschlag der CSU-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 1.500,00 €
- Auf Vorschlag der Freien Wähler: Ablehnung der Gewährung einer Fördersumme

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, höhere volle Fördersumme in Höhe von 3.000,00 € gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (volle Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Zarda Festival“
Zarda Festival by Cafi Chanta am 04.07., 05.07. und 06.07.2024
4.532,50 Euro; Az. 0262.0-9-0750
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13154

3.000 EUR einstimmig empfohlen

Anmerkung:

Die Antragsteller*innen haben Ihren Budget-Antrag zu Beginn der Sitzung persönlich im Plenum vorgestellt (siehe TOP 2.1.2).

Wortmeldungen im Plenum:

- SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion: jeweils Gewährung der vollen Fördersumme in Höhe von 4.532,50 €
- CSU-Fraktion: Gewährung einer anteiligen Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €

Abstimmung im Plenum (zunächst über die weitergehende, höhere volle Fördersumme in Höhe von 4.532,50 €):

Zustimmung, mehrheitlich (volle Fördersumme in Höhe von 4.532,50 €)

4. (E) Stadtbezirksbudget
Kammeroper München Orchester GbR
Musikalische Kindergeschichte „Wolferl hat keine Zeit“ am 25.08., 01.09., 07.09. und
14.09.2024
5.790,00 Euro; Az. 0262.0-9-0748
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13070

4.000 EUR einstimmig empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem
UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 4.000,00 €)

5. (E) Stadtbezirksbudget
MOM-MenschObjektMusik
Theaterstück „Das kleine gelbe Haus“ vom 20.04. bis 06.07.2024
2.050,00 Euro; Az. 0262.0-9-0751
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13208

Antragstellerin für Projektvorstellung zu Gast

*ggf. Kontakte für mögliche Schulen (ab Vorschulklassen) können im Plenum nochmals
gesucht und gefunden werden*

Volle Summe mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA
Kultur):

Zustimmung, einstimmig (Volle Fördersumme in Höhe von 2.050,00 €)

Ergänzende Anmerkung: Hinsichtlich der Kontakte für mögliche Schulen (ab Vorschul-
klassen) fungiert Frau Scheunemann als Ansprechperson.

6. (E) Stadtbezirksbudget
Pfarrkirchenstiftung St. Theresia
Jubiläumsprojekt „Tractu Temporis“ vom 21.05. bis 01.06.2024
4.645,00 €; Az. 0262.0-9-0749
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13206

Antragsteller für Projektvorstellung zu Gast

4.000 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem
UA Kultur):

Zustimmung, mehrheitlich (anteilige Fördersumme in Höhe von 4.000,00 €)

7. (E) Stadtbezirksbudget
Stiftung Kulturator
Festival be(p)art vom 19. bis 20.05.2024
5.417,08 Euro; Az. 0262.0-9-0737
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13037

3.000 EUR mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die anteilige Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (anteilige Fördersumme in Höhe von 3.000,00 €)

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Antrag auf Aufstellung eines
WV Christbaums am Romanplatz in der Mitte des Rondells" - Antwortschreiben des BAU (in-
06/klusive Info bezüglich Bestellung einer städtischen Leistung)
2024 - Bezug: TOP 7.4.1 aus 12/2023 - WV in 05/2024 –

Wiedervorlage Juni

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 7.4.1 in die Sitzung am 18.06.2024)

2. Gemeinsamer Antrag des BA 09: Antrag - Zwischennutzung in nicht verwendeten U-
K Bahnkiosken ermöglichen (BA-Antrags-Nr. 20-6 / B 06232) - Antwortschreiben der SWM
auf ein Anschreiben des BA 9
- Bezug: TOP 7.4.1 aus 03/2024 –

Kenntnisnahme

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Berichte Veranstaltungen
3. Kulturempfang des BA
--> WV für 05/2024 mit Arbeitsgemeinschaft (einstimmiger Beschluss)
- Bezug: TOP 7.6.7 aus 02/2024 - WV in 05/2024 –

für Juni Budgetantrag geplant (Anna Hanusch)

Zustimmung, einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Freundeskreis des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums e.V.
Theaterklasse am KKG für das Schuljahr 2024/25 plus Schnuppertag am 19.04.24
3.780,00 Euro; Az. 0262.0-9-0733
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13156

Aus dem Antrag werden 100 Euro gewährt.

Dazu ein Schreiben an die Schule: Die Schule soll sich Gedanken machen, ob die Proben auch in der Schule möglich sind. Dadurch würde Großteil der Antragssumme entfallen (siehe dazu E-Mail vom Förderverein).

Gerne kann danach ein weiterer Antrag zur Förderung des Projektes gestellt werden.

Zu diesem Vorgehen ist die Zustimmung einstimmig.

Vorschlag von Frau Hanusch bezüglich des weiteren Vorgehens hinsichtlich des Budget-Antrages zu TOP 8.1.1 nach verschiedenen Wortmeldungen im Plenum:

- Aus dem Budget-Antrag soll mindestens eine Teilsumme in Höhe von 100,00 € (für den Schnuppertag am 19.04.2024) gewährt werden.
- Der BA behält sich vor, eine höhere Fördersumme (mehr als die unter 1) genannte Teilsumme von 100,00 €) für den Budget-Antrag zu TOP 8.1.1 zu bewilligen, möchte dies jedoch erst in seiner kommenden Sitzung im Juni final beschließen.
- Der Budget-Antrag zu TOP 8.1.1 soll in die Sitzung am 18.06.2024 vertagt werden. Zuvor soll nochmal mit dem antragstellenden Förderverein des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums e.V. Rücksprache gehalten werden (Abklärung der räumlichen Notwendigkeit für die Nutzung des Trafo-Kulturzentrums --> nur dann fielen zu bezuschussende Kosten an).
- Zudem wird die Initiatorin und Koordinatorin der zum Schuljahr 24/25 neu eingerichtete Theaterklasse am KKG der kommenden UA-Sitzung des UA Bildung im Juni beiwohnen, um das Projekt vorzustellen.

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich des geschilderten Vorgehens zu TOP 8.1.1 inklusive der Vertagung des TOP 8.1.1 in die Sitzung am 18.06.2024)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Skateschule München"
Schallisolierung Skatehalle vom 10.04.2024 bis 17.04.2024
7.395,00 Euro; Az. 0262.0-9-0726
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12611

Es handelt sich um ein kommerzielles Projekt. Das wurde geprüft vom Direktorium, der Rechtsabteilung des Direktoriums und vom RBS. Daher kann der Antrag nicht bezuschusst werden (siehe Stadtbezirksbudget-Richtlinien, Punkt 3.2.12).

Der Antrag wird daher einstimmig abgelehnt
Ablehnung, einstimmig

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Samuel-Heinicke-Realschule - Gebäudeerneuerung / Klimaanpassung
- Bezug: TOP 8.2.1 aus 04/2024 - vertagt in 05/2024 –

*Unterstützendes Schreiben für Vorhaben der Schule an zuständige Behörden / Ämter:
Zustimmung einstimmig.*

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg begrüßt das Engagement der Samuel-Heinicke-Realschule sehr, sich für eine nachhaltige Schule einzusetzen: Einerseits können im schulischen Alltag Fähigkeiten erarbeitet und erworben werden, um ein umweltbewusstes Handeln zu ermöglichen. Andererseits können die erlernten Inhalte aber auch ganz konkret in die Praxis überführt werden, so zum Beispiel durch Umgestaltung des Schulgebäudes hin zu einem zukunftsfähigen, die Umwelt weniger belastenden Gebäude. Wir halten das Verknüpfen von Theorie / Lernstoff und Praxis / Umgestaltung der Schule für eine sehr gelungene Idee. Insofern bittet der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg alle zuständigen Behörden und Ämter, die Schule in diesem Vorhaben zu unterstützen!

Der Schulgemeinde wünschen wir viel Erfolg!
Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

1. Rotkreuzklinik München - Taxisstraße
K - Zukunft der Rotkreuzkliniken
- Förderung von Investitionskosten, Nymphenburger Straße
--> Antwortschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention vom 08.04.2024 auf ein Anschreiben des BA vom 08.03.2024
- Bezug: TOP 8.4.1 aus 02/2024 –

*Bei Schreiben handelt es sich um einen Zwischenbescheid.
Z. K. einstimmig.*
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Vollzug der Grünanlagensatzung - Ausnahmegenehmigung für Sportangebote gemäß §
K 3 Abs. 1 Grünanlagensatzung (Hirschgarten) z.K.

Z. K. einstimmig.

2. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für
K die öffentlichen Realschulen und Gymnasien

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748

*Umbau/Sanierung Käthe-Kollwitz-Gymnasium ist zwar Bestandteil des 2. Schulbauprogramms, doch eine konkrete zeitliche Planung steht immer noch nicht fest, trotz großen Bedarfs.
Soll bei neuem Treffen zwischen BA und RBS angesprochen werden.*

Zur Kenntnis einstimmig.
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
2. Der UA Bildung ist zu Gast im SBH Neuhausen / Moosach

Mitarbeiter des Sozialbürgerhauses berichten über ihre Arbeit, im Mittelpunkt dabei das neue "Bürgergeld" und seine Umsetzung.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Information über Termine des UA Bildung

N

Information über das Treffen von BA (Fr. Lobinger, Fr. Leuchtweis) mit Vertretern der Stadt (Sozialreferat, RBS, Stiftungsleitung), Stadträten und Vertretern der Elterninitiativen am Mi, den 8.5., im Waisenhaus.

Information über das Treffen mit der FT Gern [REDACTED] wegen „Mädchen an den Ball“ (Fr Hanusch, Fr Leuchtweis) am Fr, den 3.5., bei der FT Gern.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

1. Anhörung aller Bezirksausschüsse zu "Stärkung der Rechte der Bezirksausschüsse; hier: Anhörungsrecht bei Sportentwicklungsplanung" (BA-Antrags-Nr. 20-26 / 05994) - Stellungnahmeersuchen des DIR –

Auf Vorschlag von Frau Hanusch:

Der BA 9 Neuhausen-Nymphenburg stimmt den Ausführungen des Direktoriums [Vorschlag: Ergänzung der Bezirksausschusssatzung in der Anlage 1 (Katalog) um ein Anhörungsrecht für Bezirksausschüsse, soweit Stadtbezirke von Maßnahmen unmittelbar betroffen sind => Anhörungsrecht für den jeweils örtlich betroffenen Bezirksausschuss] einstimmig zu.

Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung Veranstaltung in einer Grünanlage
hier: Sommer Tollwood Festival 2024 vom 21.06.2024 bis 21.07.2024 auf dem Theaterfestivalgelände (Spiridon-Louis-Ring) (Aufbau ab 09.05.2024; Abbau bis 11.08.2024)
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 27.05.2024 –

Vorschlag im Plenum:

Zustimmung mit nachfolgenden Auflagen:

- Der Baumschutz mit Auflagen möge besonders beachtet werden,
- Die Lärmschutzauflagen mögen eingehalten werden,
- es möge bitte insbesondere eine größtmögliche Durchwegung zur Nutzung während der Auf- und Abbauzeiten sichergestellt werden und
- der BA 9 bittet überdies darum, die Auf- und Abbauzeiten, wenn möglich, zu reduzieren und bittet um Stellungnahme, warum die Auf- und Abbauzeiten in der Länge angesetzt werden.

Ergänzend hierzu verfasst Frau Hanusch im Nachgang zur Sitzung eine Mail an das KVR sowie an das BAU mit der Bitte um einen Terminvorschlag bezüglich des weiteren Vorgehens zum Thema „Theaterfestivalgelände“.

Zustimmung, einstimmig (sowohl hinsichtlich der Rückmeldung an das KVR zu der Veranstaltung unter TOP 9.3.2: Zustimmung mit den genannten Auflagen als auch hinsichtlich der von Frau Hanusch zu verfassenden Mail an das KVR und an das BAU bezüglich des Themas „Theaterfestivalgelände“)

3. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage
hier: Gottesdienst am 09.06.2024 im Hirschgarten
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 31.05.2024 –
Zustimmung, einstimmig
4. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage
hier: Junior Skate Jam am 15.06.2024 in der Skateanlage im Hirschgarten
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 31.05.2024 –
Zustimmung, einstimmig
5. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Tag der Ersten Hilfe am 20.07.2024 auf dem Rotkreuzplatz
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 31.05.2024 –
Zustimmung, einstimmig
6. Anhörung Markt auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Stadtmarkt Rotkreuzplatz vom 20.09.2024 bis 23.09.2024
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 31.05.2024 –
Zustimmung, einstimmig
7. Anhörung (bezirksübergreifend): Spielaktionen "Straße.Oase" [REDACTED]
auf Straßen und Plätzen vom 02.07.2024 bis 07.09.2024
- Anhörungersuchen des KVR bis zum 05.06.2024 –
Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 06.05.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 07.05.2024, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 08.05.2024, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 08.05.2024, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Montag, 13.05.2024, 18:00 Uhr, SBH Neuhausen-Moosach, Ehrenbreitsteiner Str. 24
Bildung	Montag, 13.05.2024, 19:00 Uhr, SBH Neuhausen-Moosach, Ehrenbreitsteiner Str. 24

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA